

Spannendes Duell der Titelhamster

Landesliga Männer I: Spitzenspiel zwischen Reepsholt und Pfalzdorf

nn Ostfriesland. Reepsholt gegen Pfalzdorf lautet die Top-Begegnung am 7. Spieltag. Beide Vereine wechselten sich in den vergangenen Jahren bei der Titelvergabe ab. Auch der Vergleich Dietrichsfeld gegen Westeraccum hat die Bezeichnung Spitzenpartie verdient. Rahe fährt dagegen zum stiegsduell nach Wiesede und hofft auf zwei Zähler.

Dietrichsfeld - W.-accum

Für die Dietrichsfelder Mannschaft um Matthias Niendieker steht nach Pfalzdorf der nächste Hammer ins Haus. Nur knapp verlor Accum vor zwei Wochen in Pfalzdorf und rangiert zurzeit auf dem zweiten Tabellenplatz. Die zweite Holzgruppe ist das Aushängeschild des Gastes, die in der Gruppenrangliste auf dem zweiten Platz rangiert. Auch Dietrichsfeld stellt hier eine stabile Truppe und wird dem Gast Paroli bieten. „Die Tagesform wird sicher entscheidend sein. Wir wollen weiterhin den Blick nach oben richten und deshalb beide Punkte einfahren“, setzt Niendieker auf Sieg.

Reepsholt – Pfalzdorf

Es spricht einiges für Reepsholt. Eine makellose Bilanz mit deutlichen Erfolgen auf eigener Strecke, während der Gast zwar in Rahe gewann, jedoch in Burhufe eine Niederlage kassierte. Dieter Henkel baut auf die Leistungen der vergangenen Wochen und fährt optimistisch zum Tabellenführer. „Gegen Dietrichsfeld haben wir perfekt geworfen. Wenn wir diese Einstellung auch in Reepsholt an den Tag legen, sind unsere Chancen nicht schlecht. Unsere junge Mannschaft verkaufte sich bisher sehr gut und wird das auch am Sonntag beweisen“, sagt Henkel vor dem richtungsweisenden Spiel.

Wiesede – Rahe

Beide Mannschaften kämpfen als Aufsteiger im Tabellenkeller ums sportliche Überleben. Beide Formationen weisen zwei Pluspunkte auf. Rahes Kapitän Helmut Heyen kann die Situation gut einschätzen und schildert die Lage wie folgt: „Ein Sieg beim Tabellenvorletzten und wir sind wieder voll im Soll. Alles andere wäre zu wenig, obwohl uns eine Punkteteilung auch nicht unbedingt zurückwirft.“ Rahe kennt die Strecke aus den Vorjahren in Wiesede genau und sorgte in der Regel für positive Ergebnisse. Die Gastgeber traten in dieser Saison erst zweimal zu Hause an und kassierte gegen Burhufe eine empfindliche Niederlage.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom Donnerstag, 02.12.2010 - 22:00 Uhr